

Fastenzeit Zuhause

The logo consists of the words 'Fastenzeit' at the top and 'Zuhause' at the bottom, both in a bold, rounded, sans-serif font. In the center, there is a stylized illustration: an open book with a heart shape inside its pages, a fish symbol to the left, and two footprints to the right.

Eine Anleitung für Familien,
Hauskreise und andere Gruppen
für 2021 & 2022

Von: Elsie Rempel



Die englische Originalausgabe des Materials erschien unter dem Titel „Show us – Lent at home 2020 worship guide“. © 2020 by Mennonite Church USA.

Das Material „Fastenzeit zuhause - Eine Anleitung für Familien, Hauskreise und andere Gruppen für 2021“ darf kostenfrei vervielfältigt, angepasst und genutzt werden. Bei dem Wunsch nach weiteren Veröffentlichungen bitten wir darum, die Autorin Elsie Rempel Vorfeld zu kontaktieren.

Autorin:

Elsie Rempel (Christliche Erziehungsberaterin)
elsiewrites1@gmail.com

Schriftleitung:

Miriam Lichti, Referat Arbeit mit Kindern
Jugendwerk Süddeutscher Mennonitengemeinden e.V.
Thomashof, Rittnertstraße 265, 76227 Karlsruhe
Tel.: (07 21) 4 71 52
E-Mail: info@juwe.org

Mitgewirkt haben:

Yanina Friesen, Johannes Hege, Micha Prinz-Hübert, Megan Rosenwink

Auflage 2021

Inhalt

Einführung	3
Aufbau des Hefts.....	3
Vorbereitung auf die Fastenzeit.....	5
Faschingsdienstag – Gott begegnen	7
Aschermittwoch – Gott begegnen	9
Zeige uns deinen Zufluchtsort.....	11
Zeige uns, dass du da bist	13
Zeige uns den rettenden Felsen	15
Zeige uns, wie man wirklich sieht	17
Zeige uns deine Macht über den Tod	19
Zeige uns, wie man mit Freude und auch mit Trauer lebt	21
Gründonnerstag – Fußwaschung	23
Karfreitag	27
Karsamstag.....	29
Ostersonntag	31
Notizen:.....	34

Einführung

Die Fastenzeit ist..

- die Vorbereitungszeit auf Ostern, sowie der Advent uns auf Weihnachten einstimmt.
- eine Zeit, in der wir eingeladen sind, über Jesu Leben, Sterben und seine Auferstehung nachzudenken.
- eine Zeit, um unser Leben und unsere Beziehungen zu Gott und miteinander zu reflektieren, um Vergebung zu bitten und diese zu empfangen.

Aufbau des Hefts

Faschingsdienstag und Aschermittwoch

Diese beiden Tage dienen der Vorbereitung auf die Fastenzeit.

Sechs Wochen zum Thema „Zeige uns“

- Jede Woche steht unter einem anderen Thema, zu welchem wir Gott bitten, uns etwas von ihm oder uns neu zu zeigen.
- Diese Wochen beginnen donnerstags und enden mittwochs.
- Für jede Woche gibt es eine kleine Andacht, die mit Gebeten, Bibelversen, Liedern sowie Aktionen dazu einladen, die Fastenzeit zu erleben:
- Andacht mit Gebet: Diese gibt es eine pro Woche. Ihr könnt sie einmalig oder mehrmals an verschiedenen Tagen nutzen.
 - Ihr könnt die Gebetsabschnitte ohne Personenangabe entweder von einer Person oder von mehreren abwechselnd sprechen lassen.
 - Die Gebets-Teile, die mit „Alle“ gekennzeichnet sind, können von allen gemeinsam gesprochen, oder von einer Person vorgeschprochen und von allen nachgesprochen werden.
 - Das Kerzenritual mit einer großen „Christuskerze“ und sechs kleinen Kerzen begleitet uns durch die ganze Fastenzeit. In den vorgeschlagenen Gebeten verstärken das Anzünden und

Auspusten der Kerzen die Bitten und Aussagen der Gebete. Kinder freuen sich, wenn sie die Kerzen anzünden und/ oder auspusten dürfen. Die Abschnitte, in denen die Kerzen angezündet oder gelöscht werden, sind unterstrichen. Ältere Kinder können dabei den entsprechenden Abschnitt lesen. Vielleicht wollt ihr die Kerzen jeden Abend beim Abendessen anzünden. Vielleicht aber auch nur sonntags.

- Bibellese: Sie kann in die Andacht integriert sein oder davon unabhängig gelesen werden. Meist gibt es eine Bibelstelle für jeden Tag der Woche.
- Gedankenanstöße: Die Fragen und Gedanken zu den Bibeltexten sollen Erwachsenen wie Kindern helfen, Gott auf eine persönliche Art und Weise sprechen zu hören und über die Texte nachzudenken. Genießt eine kurze Zeit der Stille nach jeder Frage und fühlt euch frei, diesen Gedanken in euren Herzen nachzugehen und/ oder euch darüber gemeinsam auszutauschen.

Gründonnerstag bis Ostersonntag

An diesen vier Tagen gibt es jeweils einen separaten Vorschlag, wie dieser Tag erlebt werden kann.

Macht es passend für EUCH:

- Entscheidet, ob ihr das Heft wöchentlich oder täglich nutzen wollt.
- Sucht die Vorschläge und Anregungen aus, die zu euch als Familie, WG oder Hauskreis passen und die euch guttun.
- **Es geht nicht um Perfektion, sondern darum „Dran-zu-Bleiben“ und Raum für Begegnung mit Gott und miteinander zu schaffen.**
- Vielleicht heißt für euch „täglich“ alle paar Tage.
- Habt nicht den Anspruch alle Bibelstellen, Lieder oder Aktionen durchzuführen. Sucht die Lieder, Aktionen und Co aus, die euch gefallen und erlaubt euch, Dinge wegzulassen oder anzupassen.
- Passt die Bibelstellen, Anregungen oder Aktionen dem Alter eurer Kinder an.
- Das Material soll euch dienen und nicht umgekehrt. ☺

Vorbereitung auf die Fastenzeit

Gegenstände, die helfen können, euch für die Gebetszeiten vorzubereiten

- 1. Tuch:** Mit einem Tuch könnt ihr euch eine Gebets- oder Andachtsecke schaffen. Ein violettes Tuch symbolisiert dabei gleichermaßen die Heiligkeit unseres Herrn Jesus Christus wie auch die für diese Zeit passende Haltung der Reflektion und Buße. Am Ostermorgen passt hingegen ein feierliches gelbes oder weißes Tuch als Zeichen des Lobes und der Feierlichkeit.
- 2. Themen-Poster:** Gestaltet ein Poster, das Felsen, kahle Äste, einen Strom fließenden Wassers und Symbole von Jesu Tod und Auferstehung zeigt.
- 3. Kerzen:** Stellt eine größere, weiße Kerze in die Mitte als Symbol für Jesus Christus. Sie wird an Aschermittwoch das erste Mal angezündet. Außen herum platziert ihr sechs kleinere, lila Kerzen. Ihr könnt auch Gläser außen mit lila Transparentpapier bekleben und Teelichter hineinstellen. Jede Woche wird eine weitere Kerze angezündet.
- 4. Notizbuch:** Nutzt ein Notizbuch um Erfahrungen, Erlebnisse und Eindrücke festzuhalten. Seid kreativ – malt, zeichnet oder schreibt.
- 5. Bibel:** Zum Lesen des täglichen Bibeltextes. Wenn jüngere Kinder teilnehmen, dann könnt ihr eine einfache Übersetzung nutzen.
- 6. Liederbücher:** Die meisten vorgeschlagenen Lieder sind aus dem Mennonitischen Gesangbuch (MG) oder dem Kinderliederbuch Einfach Spitze (ES) entnommen. Lieder ohne Angabe findet ihr online oder vielleicht in einem eurer anderen Liederbücher. ☺



Faschingsdienstag – Gott begegnen

16. Februar 2021

Fasching (engl. shrove) kommt vom altenglischen Wort "shrive" und bedeutet, dass jemand seine Sünden beichtet und Vergebung erhält. Es ist eine der Arten, wie sich die Menschen traditionell auf die Fastenzeit vorbereiten. Am Faschingsdienstag war es Tradition, Pfannkuchen oder Krapfen zu backen und die Eier, das Fett und den Zucker zu verbrauchen, die im Haus waren, weil die Menschen in der Fastenzeit auf diese Lebensmittel verzichteten. Heute nennen daher einige Kulturen den Faschingsdienstag auch Pfannkuchendienstag. Hier sind einige Aktivitäten, die am Faschingsdienstag zur Gewohnheit werden könnten:

Aktivitäten

Ladet eine andere Person, eine andere Familie oder Gruppe zu euch nach Hause oder zu einer Videokonferenz ein:

- **Backt und esst** zusammen Krapfen, Fasnachtskiche oder Pfannkuchen.
- **Schmückt** gemeinsam den Essbereich mit Luftballons und Stoff- oder Papierbannern.
- **Schreibt** motivierende und Gott lobende und ermutigende Texte wie "Halleluja", "Neues Leben" oder "Die Liebe siegt" auf Papierbanner oder Stoffstreifen und hängt sie gemeinsam auf. Ihr könnt die Banner auch als Tisch- oder Raumdekoration nutzen.
- **Sagt euch zu**, euch gegenseitig auf eurem Fastenweg in diesem Jahr zu ermutigen und zu unterstützen.
- **Betet zusammen** für Neugier und Mut. Neugier, euch von Gott Dinge zeigen zu lassen, und Mut, einige der Dinge hinter euch zu lassen, die euch während der Fastenzeit von Gottes Weg ablenken können. Das folgende Gebet kann euch dabei helfen:

Gebet

Guter Gott, du hast uns Menschen geschaffen
mit vielen verschiedenen Gefühlen,
mit vielen verschiedenen Arten, dir zu zeigen, dass wir dich lieben.
Wir bereiten uns darauf vor, von Jesus zu lernen
von seinem Weg zum Kreuz und aus dem Grab.
Danke für die guten Zeiten,
die wir mit Freunden verbringen können,
wenn wir uns gegenseitig auf diesem Weg ermutigen.
Danke für unsere Erfahrungen, während wir Jesus in der
Fastenzeit nachfolgen.
Danke, dass auf die Fastenzeit das Osterfest folgt.
Danke, dass wir auf deine vergebende, erneuernde Liebe
vertrauen können.

Amen (von allen gesprochen).

- **Gebt** die Hälfte der gebastelten Banner weiter – an eure Freunde oder an Menschen aus eurer Gemeinde. So können sie auch anderen als Ermutigung in der Fastenzeit dienen.

Aschermittwoch – Gott begegnen

17. Februar 2021

Der Aschermittwoch hat seinen Namen von der Asche, die den Gläubigen an diesem Tag traditionell auf die Stirn gerieben wurde. Asche ist ein Symbol der Reinigung. Denn wenn Feuer brennt, trennt es Wertvolles von dem ohne Wert. Auf die gleiche Weise zeigt das gegenseitige Bekreuzigen mit Asche auf die Stirn unsere Bereitschaft, von Jesus gereinigt zu werden, und dass wir Jesus Raum geben wollen, uns auf neue Wege mit ihm in ein erfülltes Leben zu führen.

Aktivitäten

- Nehmt den Festtagsschmuck und die Banner ab. Faltet alles ordentlich zusammen und verstaut es bis Ostern an einem dunklen Platz.
- Besprecht und diskutiert, wie euch die Fastenzeit helfen kann, euren Glauben zu stärken. Sucht euch Aktivitäten aus, die euch dabei unterstützen und euren Glauben stärken. Die Fastenzeit hilft uns, unser Bedürfnis nach Gott zu erkennen. Die Fastenzeit ermöglicht uns, Jesu Weg zum Kreuz und zur Auferstehung zu sehen. Der Aschermittwoch ist ein guter Tag, um den Wunsch nach Veränderung zum Besseren zu bestärken und erneuern.
- **Lest aus Gottes Wort:**
Matthäus 6,1-6; Matthäus 6,16-21 und/oder Psalm 51,1-17.
- Sucht euch ein Spendenprojekt für die Fastenzeit aus.
- **Formuliert Fastenzeit-Ziele für die nächsten 40 Tage.** Ein paar Ideen könnten sein:
 - Wir werden einander helfen, uns auf Jesus vorzubereiten, der uns zeigt, wie wir leben sollen, indem wir...
 - Wir werden bewusst in die Stille gehen und nach Gottes Willen und seinem Weg fragen, indem wir...
 - Wir werden Gottes Liebe mit anderen teilen, indem wir ...
 - Wir werden uns auf Ostern vorbereiten, indem wir ...

- Jeder wird für sich selbst...
 - Als Gruppe oder Familie werden wir gemeinsam...
- ⇒ Sammelt alle Ideen und bezieht gerade auch die Ideen von beispielsweise Kindern mit ein.
- ⇒ Unterschreibt eure Ziele mit euren Namen oder mit Fingerabdrücken. Hängt das Dokument dort auf, wo ihn jeder sehen kann oder teilt ihn miteinander, so dass er für jeden zugänglich ist.
- Beschreibt oder zeichnet ein Bild von einem Problem oder einer Einstellung, von der ihr in dieser Fastenzeit befreit werden möchtet, auf ein Blatt Papier.
 - Stellt die Christuskerze auf einen Metallteller. Zündet sie an.
 - Wenn ihr wollt, teilt miteinander, was ihr auf eure Zettel geschrieben habt. Und lest euren Fastenzeit-Plan noch einmal durch.
 - Verbrennt eure Zettel, wenn möglich im Freien, in der Schale mit der Christuskerze.
 - Benutzt die Asche der Zettel, um euch gegenseitig ein Kreuz auf die Stirn zu zeichnen.
 - Wascht euch die Hände.
 - Ruft jemanden an, mit dem ihr am Faschingsdienstag zusammen wart und erzählt von eurem Plan.
 - Richtet euch mit Hilfe der vorherigen Tipps eine Andachts- oder Gebetsecke für die Fastenzeit ein.

Zeige uns deinen Zufluchtsort

Erste Woche der Fastenzeit, 18.-24. Februar 2021

Andacht

Als Gott rief "Wo bist du?", versteckten sich Adam und Eva im Garten, weil sie sich schämten. Auch wir tun das manchmal. Aber heute hören wir wie Gott nach uns ruft und kommen hervor.

Alle: Was wir falsch gemacht haben und wo wir uns nicht gut entschieden haben, tut uns leid. Bitte, Gott, werde unser sicherer Zufluchtsort in Schwierigkeiten. Hilf uns, dich anzubeten und nach dir Ausschau zu halten.

Wir sind so froh, dass Gott uns findet und uns hilft, wenn wir in Not sind. Und uns vergibt, wenn wir versagen. Wir zünden diese erste Kerze an, um uns daran zu erinnern, dass Gott uns hilft, Versuchungen zu widerstehen.

Alle: Amen.

Bibellese der Woche

Denkt jeden Tag über eine der folgenden Bibelstellen nach:

Psalm 32,1-7; Psalm 32,8-11; 1.Mose 2,15-17; 1.Mose 3,1-7; Matthäus 4,1-11; Offenbarung 22,6-9; Römer 5,12-19.

Gedankenstoß

1. Wie hilft dir die heutige Lesung bei Dingen, die dich in Versuchung führen?
2. Welche Gefühle, Ideen oder Bilder kommen dir durch den heutigen Bibeltext?
3. Hast du heute Zeichen davon gesehen oder gespürt, dass Gott dir geholfen hat?

Lieder der Woche

- Gott dein guter Segen ist wie ein großes Zelt - MG 187
- Du bist mein Zufluchtsort – MG 344

Schlussgebet

Guter Gott, danke, dass du uns daran erinnerst, dass du uns liebst, und dass Jesus an unserer Seite ist. Danke, dass dein Heiliger Geist immer bereit ist, uns wieder auf deinen Weg zu führen.

Wir gehen jetzt in Frieden, um so zu leben und zu lieben, wie Jesus es uns gezeigt hat. Wir gehen froh, da Gottes Heiliger Geist bei uns bleibt, auch nachdem wir diese erste Kerze ausgeblasen haben.

Alle: Amen.

Aktivitäten

1. Erstellt ein Labyrinth in einem Schuhkarton, der groß genug für kleine Spielfiguren ist. Stellt die Figuren in das Labyrinth und hilft ihnen dann, den Weg hinaus zu finden. Denkt gemeinsam darüber nach, wie Gott uns hilft, einen sicheren Ort in Schwierigkeiten und einen Weg nach Hause zu finden.
2. Sucht nach Zeichen Gottes bei der Arbeit, beim Spielen oder in der Natur und haltet diese in eurem Notizbuch fest.
3. Verbindet euch abwechselnd die Augen in einem Raum, in dem nicht eure Gebetsecke liegt. Dreht die Person mit den verbundenen Augen dreimal um sich selbst und fordert sie dann auf, den Weg zurück zur Gebetsecke zu finden.
4. Teilt eure eigenen Erfahrungen übers Versteckspielen und Suchen. Habt ihr dabei schon mal Überraschungen erlebt?

Zeige uns, dass du da bist

Zweite Woche der Fastenzeit, 25.Februar bis 03.März 2021

Andacht

Wir versammeln uns vor dir, Herr, dem Schöpfer des Himmels und der Erde.

Alle: Anbetend kommen wir vor dich, Gott, von dem unsere Hilfe kommt. Du leitest uns treu durch neue Herausforderungen. Wir sind dankbar, dass du, Gott, uns hilfst und uns nie verlässt und uns nie aufgibst.

Wir zünden diese zweite Kerze an, um uns daran zu erinnern, dass Gott uns ruft und uns hilft, die neuen Veränderungen zu akzeptieren, die Gott uns zeigt.

Alle: Amen.

Bibellese

Denkt darüber nach, wie Gott die Menschen in den nachfolgenden Versen der Bibel begleitet hat: 1.Mose 12,1-4a; Psalm 121,1-4; Psalm 121,5-8; Johannes 3,1-9; Johannes 3,10-17; Römer 4,1-5; Römer 4,13-17.

Gedankenstoß

1. Wie wird Gottes Nähe und Begleitung für die Schreiber und Personen in der Bibelstelle sichtbar?
2. Welchen Teil von Gottes Nähe und Begleitung können wir mit anderen teilen?
3. Was macht es uns manchmal so schwer, Gottes Nähe und Wirken in unserem Tun zu sehen?

Lieder der Woche

- Bleibe hier und wachet mit mir - MG 283
- Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht - MG 367
- Sei mutig und stark - ES 18

- Ich bin nie mehr allein - ES 40

Schlussgebet

So wie Gott die Personen in den Bibelversen dieser Woche auf neue Wege geführt hat, so will er auch uns auf neue Wege und zu neuen Erfahrungen führen.

Möge der Herr uns segnen und uns helfen, ein Leben zu führen, das Gottes liebende Treue widerspiegelt.

Wenn wir diese Kerzen ausblasen, erinnern wir uns dankbar an den Segen Gottes, der immer mit uns ist.

Alle: Amen.

Aktivitäten

1. Gestaltet Bilder von neuen Dingen oder Schritten, die du gerne angehen würdest und die Gott zum Lächeln bringen könnten. 😊
2. Frage andere Menschen in deiner Familie, in deinem Hauskreis oder Gemeinde nach Geschichten, in denen Gott ihnen neu begegnet ist. Wurde jemand schon mal von Gott auf unbekannte Wege geführt?
3. Versuche herauszufinden, wo die biblischen Personen der Verse dieser Woche gelebt haben (Bibellexikon oder Internet).
4. Denkt euch ein kleines Anspiel zum Thema aus: Wie könnten eine neue Erde und ein neuer Himmel aussehen. Führt das Anspiel in der Familie, in eurer Gemeinde oder vor euren Freunden auf.
5. Zeichnet oder schreibt in euer Notizbuch in welchen Situationen euch Gottes Gegenwart in eurem Leben bewusst wurde.
6. Pflanz einige Blumen-Zwiebeln von Frühblühern (Krokusse, Hyazinthen, Osterblumen, ...) ein und erfreut euch daran, wie sie wachsen und größer werden. Man kann sie auch erst in einem Topf auf einer sonnigen Fensterbank wachsen lassen und später im Garten oder einem größeren Blumentopf auf dem Balkon aussetzen.

Zeige uns den rettenden Felsen

Dritte Woche der Fastenzeit, 04.-10. März 2021

Andacht

Kommt und freut euch an Gott, unserem Retter, von dem lebendiges Wasser fließt. Denn wir wollen uns nicht in Angst und Zweifel verlieren. Wir wollen uns nicht nach Dingen sehnen, die nicht erfüllen.

Alle: Gott, wir denken an das, was wir fürchten und auch an alles, nach dem wir uns sehnen. Mit deiner Hilfe lassen wir es hinter uns, um von deinem lebensspendenden Wasser zu trinken.

Gott kennt unseren Durst. Diese dritte Kerze erinnert uns daran, dass Jesus den Durst unseres Geistes stillt.

Jesus ist die Quelle des Lebens. Er der Fels, aus dem lebendiges Wasser sprudelt.

Alle: Amen.

Bibellese der Woche

Denkt diese Woche darüber nach, wie uns Gott ein rettender Fels ist oder wie er uns lebensspendendes Wasser schenkt:

2.Mose 17,1-7; Psalm 95; Johannes 4,5-15; Johannes 4,16-26; Johannes 4,27-30; Johannes 4,31-42; Römer 5,1-11.

Gedankenanstoß

1. Wie konnten die Personen in den Geschichten oder Texten Streitigkeiten überwinden? Wie war ihnen Gott ein rettender Fels?
2. Warum bietet Jesus das lebendige Wasser durch die samaritanische Frau dem ganzen Dorf Sychar an? (Joh. 4)
3. Was könnte lebendiges Wasser für uns bedeuten? Was erfrischt uns innerlich oder öffnet uns für Menschen und für Gott?

Lieder der Woche

- Felsenfest und stark ist mein Gott – ES 12
- Bleibet hier und wachet mit mir – MG 283
- Du Schöpfer des Lebens – MG 30
- Leben aus der Quelle – MG 146

Schlussgebet

Guter Gott, wir danken dir, dass du uns lebendiges Wasser aus der Quelle des Lebens anbietest.

Hilf uns, diese gute Nachricht mit anderen zu teilen, aufmerksam zu bleiben und zu spüren, wo du überall um uns herum am Wirken bist.

Möge lebendiges Wasser aus Gott, unserem rettenden Felsen, entspringen, um Hoffnung, Freude und Frieden in uns zu nähren, auch wenn wir diese Kerzen ausblasen.

Alle: Amen.

Aktivitäten

1. Gestaltet mit Kohle (oder Bleistift) und Wasserfarben Bilder vom rettenden Felsen und seiner lebensspendenden Quelle.
2. Vergleicht einen Streit in eurem Haushalt oder in eurem Freundeskreis mit dem der Israeliten in der Wüste. Was hat euch und dem Volk Israel geholfen?
3. Stellt euch vor, ihr wärt die Frau am Brunnen. Welche verschiedenen Arten von Durst entdeckt ihr in der Geschichte? Wonach dürstet es uns in unserm Leben? Schreibt ins Notizbuch einen Dankesbrief an Jesus, weil er euren wahren Durst erkannt hat.
4. Klettert auf einige Felsen, während ihr darüber nachdenken, dass Gott wie ein Fels ist.
5. Schenkt jedem von euch ein Glas Wasser ein. Denkt über die Liebe Christi nach, die in unser Leben fließt. Dann trinkt das Glas Wasser gemeinsam in Stille.

Zeige uns, wie man wirklich sieht

Vierte Woche der Fastenzeit, 11.-17. März 2021

Andacht

Kommt, hört auf unseren guten Hirten, der uns alles gibt, was wir brauchen, und betet ihn an.

Alle: Guter Hirte, wir hören deinen Ruf, auch wenn wir nicht immer den guten Wegen folgen, die du uns zeigst.

Jesus, bitte vergib uns. Hilf uns, deine Wege zu sehen und zu ihnen zurückzukehren.

Jesus, während wir diese vierte Kerze anzünden, öffne unsere Augen, um zu sehen. Und öffne unsere Herzen, um zu lieben, damit wir tun können, was gut, richtig und wahr ist.

Alle: Amen.

Bibellese der Woche

Lest diese Woche darüber, wie Gott den Menschen hilft, zu sehen:

1.Samuel 16,1-13; Psalm 23; Johannes 9,1-12; Johannes 9,13-23;
Johannes 9,24-34; Johannes 9,35-41; Epheser 5,8-14.

Gedankenstoß

1. Was wollte Gott David zeigen? (1.Samuel 16; Psalm 23)
2. Wie fühlte sich wohl der blinde Mann, nachdem Jesus ihn berührte und ihm half zu sehen? (Johannes 9)
3. Wo sehen wir uns selbst in den Bibelgeschichten dieser Woche?

Lieder der Woche

- Wir haben Gottes Spuren festgestellt – MG 406
- The lame man – ES 88
- Vergiss es nie (Paul Janz)

Schlussgebet

Gott, du bist wie ein guter Hirte, der uns gibt, was wir brauchen. Hilf uns, deine gute und liebevolle Vision für diese Welt zu sehen und ihr zu folgen.

Wir danken dir für deine vielen Geschenke an uns. Bitte hilf uns zu hören, zu sehen und zu lieben, wie du es tust, damit wir die Menschen um uns herum segnen können.

Möge Gottes Vision von einer guten und liebevollen Welt bei uns bleiben und uns leiten, auch nachdem wir diese vier Kerzen ausgeblasen haben.

Alle: Amen.

Aktivitäten

1. Erstellt ein Plakat der Dankbarkeit für die Geschenke, die Gott euch gegeben hat oder von Situationen, in denen ihr von Gott beschenkt wurdet.
2. Spielt eine Runde Verstecken im Dunkeln. Die suchende Person bekommt eine Taschenlampe, um die Versteckten zu finden.
3. Legt euch erfrischende Gurkenscheiben auf die Augen. Stellt euch dabei vor, wie sich der Blinde gefühlt haben muss, als Jesus ihn heilte.
4. Was denkt ihr hat Gott in David gesehen? Welche Gaben oder Befähigungen hatte David? Was glaubt ihr, welche Träume Gott für euch bereithält? Ermutigt euch gegenseitig Gottes Gaben für euch als Zeichen von Gottes Liebe einzusetzen.

Zeige uns deine Macht über den Tod

Fünfte Woche der Fastenzeit, 18.-24. März 2021

Andacht

Kommt und betet Gott an, der den Tod überwunden hat.

Wir sind dankbar, dass Jesus gesagt hat: "Ich bin die Auferstehung und das Leben."

Alle: Gott, du bist erstaunlich. Wenn wir müde und verletzt sind und zu dir um Hilfe schreien, hauchst du uns neues Leben ein.

Diese fünfte Kerze erinnert uns daran, dass unsere Hoffnung in dir liegt. Denn du, Herr, hast den Tod überwunden und gibst uns Hoffnung für jeden neuen Tag.

Alle: Amen.

Bibellese der Woche

Denkt in der Woche darüber nach, wie Gottes Geist neues Leben bringt: Hesekiel 37,1-10; Hesekiel 37,11-14; Psalm 130; Johannes 11,1-16; Johannes 11,17-37; Johannes 11,38-45 (ältere Leser: Römer 8,6-11, jüngere Leser: Lukas 8,40-42); Lukas 8,49-56.

Gedankenanstoß

1. Wie hat es sich wohl angefühlt zu sehen, dass ein vorher Toter wiederlebendig wurde?
2. Was meint ihr, wie entscheidet Gott, wann er Wunder tut.
3. Denk darüber nach, wie groß und wunderbar Gott sein muss, wenn er stärker ist als der Tod!

Lieder der Woche

- Nur deine Liebe – ES 133
- Du bist da – MG 331

Schlussgebet

Jesus ruft: "Kommt heraus!" Er ruft uns aus unserer Verzweiflung heraus in eine Welt voller Möglichkeiten und Gnade.

Gott, hilf uns den Schritt zu wagen als dein Volk voller Hoffnung zu leben.

Möge Gottes hoffnungsvoller Weg in und durch uns leuchten, auch nachdem wir diese fünf Kerzen ausgeblasen haben.

Alle: Amen.

Aktivitäten

1. Nehmt euch ein paar Samen und teilt sie aus. Haltet die Samen in euren Händen und denkt über Bereiche eures Lebens nach, die einen Neuanfang brauchen. Dann pflanzt eure Samen in Erde ein und stellt sie ans Fenster. Macht ein Bild von eurem "Fenstergarten" und malt ein Bild, wie euer Garten in ein paar Monaten aussehen könnte. Klebt die Bilder an eure Blumentöpfe und seid gespannt was passiert.
2. Tauscht euch darüber aus, wie Gott euch neuen Mut und neue Hoffnung in schweren und hoffnungslosen Zeiten gegeben hat.
3. Hört euch den Podcast "Hoffnungsfunken" der Hamburger Mennonitengemeinde" an <https://mennoniten-hamburg.de/hoffnungsfunken-podcast/> 24 Episoden mit Interviews zum Thema Hoffnung.
4. Gestaltet ein Plakat oder eine Postkarte auf dem steht: "Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt." (Johannes 11,25b) oder „Beim Herrn ist Gnade und Erlösung in Fülle“ (Psalm 130,7).
5. Schenkt einer entmutigten Person etwas Hoffnung mit einer duftenden Blume.
6. Schreibt oder betet ein Dankgebet an Gott für die Hoffnung, die er dir in deiner Hoffnungslosigkeit gegeben hat.

Zeige uns, wie man mit Freude und auch mit Trauer lebt

Sechste Woche der Fastenzeit, 25.-31. März 2021

Andacht

Kommt, lobt Gott und lernt von Jesus, wie wir sein Leben feiern und seinen Tod ehren können. Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat. Lasst uns jubeln und froh sein wie die, die damals Palmzweige schwenkten.

Alle: Wir erinnern uns daran, dass Gottes treue Liebe ewig bestehen bleibt. Gottes Liebe trägt uns in den glücklichen und auch in den traurigen Zeiten. Lasst uns darüber in dieser Woche nachdenken.

Diese letzte Kerze erinnert uns daran, dass Gott treu und vergebend bleibt, auch wenn wir es manchmal nicht sind. Deshalb beten wir ihn an.

Alle: Amen.

Bibellese der Woche

In dieser Woche könnt ihr folgende Bibelstellen lesen:

Matthäus 21,1-11; Psalm 118,1-2; Psalm 118,19-29;

Jesaja 50,4-9a; Matthäus 26,1-5; Philipper 2,5-11.

Gedankenstoß

1. Was hat Jesus wohl gesehen, gerochen, gehört und gefühlt beim Einzug in Jerusalem am Palmsonntag?
2. Wie haben sich die Jünger Jesu in dieser Woche wohl gefühlt?
3. Wie stark wohl Jesus Liebe und Vertrauen zu Gott gewesen sein muss?
4. Wie antworten wir auf die überwältigende Liebe Jesu?

Schlussgebet

Dir, Jesus, geben wir unsere Hoffnung, unsere Anbetung und unsere Liebe.

Bitte gib uns den Mut und den Frieden, den wir brauchen, um in allen Höhen und Tiefen unseres Lebens weiter mit dir zu gehen.

Wenn wir diese Kerzen ausblasen, wollen wir mit dir gehen - in Freude und in Leid.

Alle: Amen.

Lieder der Woche

- Das alles bist du (Mike Müllerbauer)
- Mit dir geh ich alle meine Wege (Kathi Stimmer-Salzeder)
- Du verwandelst meine Freude – MG 385

Aktivitäten

1. Bastelt euch Palmzweige und feiert damit ein Fest für den auf einem Esel reitenden Jesus.
2. Baut euch eine Art kleines Grab aus Steinen. Nehmt noch einen kleinen Tontopf mit feuchter Erde und ein paar Kreuze aus Zweigen hinzu. Legt vor das Grab noch einen Stein bis zum Ostermorgen. Schreibt "Gottes treue Liebe währt ewig" auf einen Papierstreifen, der vor den Kreuzen steht.
3. Denkt an Gottes Liebe und seid dankbar für Jesus, wenn ihr gemeinsam farbenfrohe Ostereier bemalt.
4. Brezeln ähneln einer traditionellen Gebetshaltung, bei der die Arme über dem Herz verschränkt sind. Backt oder kauft euch Brezeln, um euch an diese Haltung und unseren liebenden, vergebenden, rettenden Herrn zu erinnern. Teilt die Brezeln mit einem Nachbarn oder Freund.

Gründonnerstag – Fußwaschung

01. April 2021

Einleitung

An diesem ersten Gründonnerstag überraschte Jesus seine Jünger, indem er ihnen die Füße wusch. Das war etwas, was die Diener regelmäßig taten, wenn die Leute ins Haus kamen, denn die Straßen in Palästina waren staubig und ihre beschuhten Füße waren schmutzig. Aber Jesus war ihr Lehrer! Indem er sich vor ihnen hinkniete und ihre Füße wie ein Diener wusch, lehrte Jesus sie etwas sehr Wichtiges. Jesus erwartet von seinen Nachfolgern, dass sie einander dienen, anstatt sich gegenseitig herumzukommandieren.

Hört auf die Worte des Evangeliums: "Nachdem er ihnen die Füße gewaschen hatte (...), sagte er zu ihnen: 'Wisst ihr, was ich euch getan habe? Ihr nennt mich Lehrer und Herr – und ihr habt recht, denn das bin ich. Wenn also ich, euer Herr und Lehrer, euch die Füße gewaschen habe, so sollt auch ihr einander die Füße waschen.'" (Johannes 13: 12-14).

Auch wenn nur wenig Menschen bei uns in Nordeuropa im März Sandalen tragen und auf staubigen Straßen laufen, können wir uns trotzdem gegenseitig die Füße waschen. Wir wollen das neue Gebot Jesu befolgen und uns daran erinnern, was Jesus uns über das Dienen gelehrt hat, und uns vorstellen, wie es ist, wenn unser Herr Jesus, der Sohn Gottes, vor uns kniet und unsere Füße wäscht.

Gibt es bei euch am Gründonnerstag eine Fußwaschung? Wenn nicht, findet ihr hier eine Anleitung, wie ihr eine bei euch zu Hause abhalten könnt.

Vorbereitungen

Wenn ihr wollt, ladet die Familie oder Freunde ein, die am Faschingsdienstag bei euch waren.

Bereitet folgendes vor:

- Einen Stapel Handtücher, eines für jede teilnehmende Person.
- Eine große Schüssel zum Auffangen des Wassers.
- Eine mit warmem Wasser gefüllte Kanne, um sich gegenseitig das Wasser über die Füße zu gießen.
- Geeignete Lieder, um die Fußwaschung zu begleiten.
- Vorleser: Übe die Bibelstellen und die Gebete

Möglicher Ablauf

Fühlt euch frei auch Teile wegzulassen oder zu ergänzen.

Eröffnungslied

Zum Anhören oder mit Singen

- Allein deine Gnade genügt von Martin Nystrom

Bibellese

Johannes 13,1-20.

Einleitende Worte

Weil Jesus, unser Herr und Lehrer, allen seinen Jüngern die Füße gewaschen und uns gesagt hat, dass wir uns gegenseitig die Füße waschen sollen, laden wir euch ein, das auch mit uns zu tun, auch wenn eure Füße nicht staubig und schmutzig sind. Wenn Jesus uns wäscht, reinigt seine Liebe uns, auch im Inneren, wo schlechte Einstellungen unser Leben erschweren können. Weil wir Jesus nachfolgen, können wir einander helfen, von der Liebe Jesu erneuert zu werden. *(Pause)*

Wir ziehen leise unsere Schuhe aus und stellen sie zur Seite.

Wir nehmen uns einen Moment Zeit, um darüber nachzudenken, welche Einstellung es mir schwer macht, Jesus nachzufolgen und anderen zu dienen. *(Pause)*

Gebet

Herr Jesus, du hast die Füße deiner Jünger gewaschen, um uns zu zeigen, was du von uns erwartest.

Lass diese Fußwaschung uns für deinen Dienst stärken und uns mit deiner Fairness, Liebe und deinem Frieden erfüllen.

Alle: Komm, Herr Jesus, komm. Dir sei Ruhm in Ewigkeit.

Fußwaschung (Vorschlag)

- Während der Fußwaschung sitzen alle um die Mitte herum.
- Die älteste Person geht zu einem Stuhl und lädt die jüngste Person ein, sich auf den Stuhl mit der Schüssel davor zu setzen.
- Sie kniet sich vor die Person hin, legt ein trockenes Handtuch über einen Arm, nimmt einen nackten Fuß in die andere Hand, achtet darauf, dass er mittig über der Schüssel steht, und gießt etwas warmes Wasser aus dem Krug über den Fuß.
- Sie stellt den Krug ab und reibt den Fuß sanft ab. Nun spült sie den Fuß mit weiterem Wasser aus dem Krug ab.
- Nun wird er Fuß sanft abgetrocknet und es wird mit dem anderen Fuß dasselbe gemacht.
- Nach der Fußwaschung stehen beide auf und umarmen sich. Nun wiederholt die jüngste Person die Fußwaschung bei der ältesten Person auf gleiche Weise.
- Es kommen immer zwei Personen zum Stuhl und die Fußwaschung wird so lange fortgesetzt, bis allen die Füße gewaschen wurden. Bei ungerader Anzahl von Personen kann beispielsweise die erste Person zweimal Füße waschen.
- Nachdem allen die Füße gewaschen und abgetrocknet worden sind, sprechen sich alle gegenseitig den Frieden Christi zu, indem sie sich die Hände schütteln oder umarmen und sagen: "Der Friede Christi sei mit dir."
- Für den Schlussegen kehren alle auf ihre Plätze zurück.

Schlussgebet

Danke, Jesus, dass du uns gezeigt hast, wie wir uns hinknien und einander dienen können.

Danke, dass du unsere Bereitschaft, zu dienen und bedient zu werden, anerkannt.

Danke, dass dein Friede und deine Liebe uns erfüllen, wenn wir auf dich hören und dir nachfolgen.

Und nun beten wir das Gebet, das Jesus uns gelehrt hat – *Vater unser...*

Lied

Zum Anhören oder mit Singen

- Bist zu uns wie ein Vater - MG 91

Snack/Essen

Nach diesem Fußwaschungsritual passt es gut, einen kleinen Snack einzunehmen, bei dem ihr euch daran erinnert, wie Jesus mit seinen Jüngern gegessen hat.

Karfreitag

02. April 2021

Vorbereitungen

- Mache für jeden eine Kopie der Karfreitag- und Ostersonntag-Andachten.
- Bereitet euch auf dieses Gebet mit ruhiger Gottesdienstmusik und Stille vor.
- Holt euch ein Metallschüssel, um in ihr Zettel zu verbrennen.
- Plant, dass ihr die Kerzen abwechselnd auspustet und abwechselnd die Gebetsteile lest.
- **Mögliche Lieder** während dem Verbrennen der Zettel:
 - Jesus zu dir darf ich so kommen, wie ich bin (M. Siebold)
 - Zwischen Himmel und Erde (Albert Frey)
 - Holz auf Jesu Schulter – MG 285
- **Mögliche Bibellese:** Matthäus 27,27-54.

Karfreitags - Andacht

- Zündet alle kleinen Kerzen und die große Christus-Kerze an.
- Schreibe oder zeichne auf kleine Zettel von welchem Verhalten du frei werden oder was du verändern möchtest. Vielleicht etwas, was Beziehungen in der Familie oder mit Freunden schwer macht? Oder etwas, worüber du ein schlechtes Gewissen hast, und du nun Gott bekennen möchtest.

Gebet

Wenn wir uns hassen oder unfreundlich zueinander sind, wird die Welt ein dunklerer Ort. (eine Kerze auslöschen)

Alle: Jesus lehrte uns, einander zu lieben.

Wenn wir alles für uns selbst wollen, wird die Welt zu einem dunkleren Ort. (eine Kerze auslöschen)

Alle: Jesus lehrte uns, mit anderen zu teilen.

Wenn wir andere erschrecken oder schikanieren, wird die Welt ein dunkler Ort. (eine Kerze auslöschen)

Alle: Jesus lehrte uns, dass Liebe besser ist als Angst.

Wenn wir auf andere eifersüchtig sind, wird die Welt zu einem dunkleren Ort. (eine Kerze auslöschen)

Alle: Jesus lehrte uns Zufriedenheit.

Wenn wir lügen, wird die Welt ein dunklerer Ort.
(eine Kerze auslöschen)

Alle: Jesus lehrte uns Ehrlichkeit.

Der Hass, die Gier, der Egoismus, die Eifersucht und die Unehrlichkeit der Menschen haben Jesus ans Kreuz gebracht. (eine Kerze auslöschen)

Alle: Für die Nachfolger Jesu schien die Welt ein sehr dunkler Ort zu sein.

Während eines der Lieder könnt ihr eure Bekenntnisse an der noch brennenden Christuserke entzünden und verbrennen.

Schlussgebet

In der Dunkelheit sagte Jesus: "Oh Gott, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun." (die Christuserke auslöschen)

Hebt die Kerzen für den Ostermorgen auf!

Karsamstag

03. April 2021

Der Karsamstag ist ein Tag der Stille und der stillen Erwartung der Freude des Ostersonntags. Die Traurigkeit über die Leiden und den Tod Jesu verweilt bei uns, aber wir erwarten schon die Auferstehungsfreude. Wenn in eurer Gruppe Kinder sind, dann lasst sie wissen, dass wir bald wieder freudig sind und Halleluja singen werden.

An diesem Tag werden traditionell Ostereier bemalt, damit wir sie am Ostersonntag aufschlagen und essen können, so wie das Grab, in dem der Leichnam Jesu eine Zeit lang lag, am Ostermorgen geöffnet wurde.

Aktivitäten

Um diesen Tag auf stille, vorfreudige Weise zu bereichern:

1. Kocht Eier, bis sie hart sind und bemalt sie anschließend kunterbunt. Lasst sie trocknen, so dass sie am Ostersonntag aufgeschlagen und gegessen werden können.
2. Nehmt die Schokolade, der ihr vielleicht während der Fastenzeit widerstanden habt, und hackt sie in aller Ruhe in kleine Stücke. Verwendet die Stücke in eurem Lieblings-Keks-Rezept und formt die Kekse dann zu runden Felsen. Damit könnt ihr euch an den Felsen erinnern, der das Grab verschließt, in dem der Leichnam Jesu lag. Lasst euch durch den Kekseruch daran erinnern, dass Ostern und die Freude vor der Tür stehen. Hebt die "Felsen-Schokokekse" für das Osterfrühstück und die Zeit danach auf.
3. Backt "Leere-Grab"-Brötchen. Nehmt euer Lieblingsbrötchenrezept (am besten mit Hefeteig) und formt in aller Ruhe jedes Brötchen um ein Marshmallow herum. Verschließt die Brötchen fest und legt sie mit der Naht nach oben auf ein Backblech. Wartet nun, bis der Teig aufgegangen ist. In der Zwischenzeit könnt ihr euch darüber Gedanken machen, was wohl mit den Brötchen

passieren wird. Während das Brötchen bäckt, löst sich das Marshmallow auf und hinterlässt einen geheimnisvoll leeren, aber süßen Hohlraum oder ein Art Grab. Hebt dieses "Leere Grab"-Brötchen auf, um die gute Nachricht zu verkünden: "Christus ist auferstanden! Er ist nicht im Grab!". Gemeinsam könnt ihr am Ostermorgen dann die Brötchen untereinander teilen.

Ostersonntag

04. April 2021

Vorbereitungen

Wenn ihr es schafft, steht vor Sonnenaufgang auf und sucht euch einen schönen Ort, wo man auch den Sonnenaufgang sehen kann (entweder draußen oder am Fenster).

Plant, dass ihr alle kleinen Kerzen und die große Christus-Kerze abwechselnd anzündet und abwechselnd die Gebetsteile lest.

Danach könnt ihr das gemeinsame Osterfrühstück vorbereiten und gemeinsam genießen.

Oster-Andacht

Fortsetzung von Karfreitag

Lieber Vater, Du bist ein Gott der Lebenden. Du hast Jesus durchs Sterben hindurchgetragen.

Alle: Danke für den Ostermorgen. Auch wir werden ihn erfahren.

An jenem ersten Ostern hat Gott Jesus zum Leben erweckt und die Welt wurde zu einem helleren Ort. (zündet die Christus-Kerze an)

Alle: Die Liebe Jesu kam, um die Welt zu erleuchten.

Die Liebe Jesu scheint durch jeden von uns und macht die Welt zu einem helleren Ort. (zündet eine Kerze an)

Alle: Die Liebe Jesu leuchtet durch liebevolles Handeln und Worte.

Wenn wir mit denen teilen, die weniger haben, wird die Welt ein hellerer Ort. (zündet eine Kerze an)

Alle: Jesus lehrt uns, zu teilen.

Wenn wir Gott vertrauen und keine Angst mehr haben, wird die Welt ein hellerer Ort. (zündet eine Kerze an)

Alle: Jesus hilft uns, zu vertrauen.

Wenn wir mit dem zufrieden sind, was wir haben, wird die Welt ein hellerer Ort. (zündet eine Kerze an)

Alle: Jesus wird unsere Bedürfnisse decken.

Wenn wir ehrlich sind, wird die Welt ein hellerer Ort.
(zündet eine Kerze an)

Alle: Jesus hilft uns, wahrhaftig zu sein.

Wenn Jesus in uns lebt, wird die Welt ein hellerer Ort.
(zündet eine Kerze an)

Alle: Halleluja! Christus ist auferstanden!

(Vielleicht möchtest du hier deine eigenen Gebete hinzufügen)

Dankgebet

Einer betet dieses Gebet laut und lädt die anderen ein, die Arme über der Brust zu verschränken, wenn sie gemeinsam beten:

Guter Gott und Vater unseres lebendigen Herrn,
wir preisen dich für die Kraft deiner vergebenden, lebensspendenden Liebe!

Wir danken dir, dass du Jesus von den Toten auferweckt hast.
Wir danken dir für die wunderbaren Gaben der Vergebung und der Erlösung, die wir wegen Jesus genießen können.

Wir danken dir für die Bibel,
die uns hilft zu sehen, wie Gottes Liebe das Leben der ersten Jünger Jesu verwandelt hat.

Wir danken dir für die Christen durch die Zeiten hindurch,
die dich geliebt haben und dir gefolgt sind, als sie von deiner Liebe
verwandelt wurden.

Wir danken dir, dass du auch uns eingeladen hast, dir zu folgen,
und für deine Bereitschaft, unser Leben und unsere
Glaubensgemeinschaften zu verändern.

Wir lieben dich und wollen deinem Sohn Jesus folgen.

Danke, dass du weiterhin in uns und mit uns lebst.
Danke, dass deine Liebe, die stärker ist als Sünde und Tod,
durch Leiden zur Freude führen kann und dies auch tut.
Halleluja!

Abschluss (*gebt jeder Person eine Kerze zum Halten*)

Wir haben uns als Familie des Glaubens versammelt und freuen uns
über die Herrlichkeit des auferstandenen Christus.

Wir gehen und tragen das Licht Christi in die Welt, damit Alle Christus
in uns sehen und wir Christus in anderen sehen.

Christus ist auferstanden!

Alle: Christus ist wahrhaftig auferstanden! Amen.

Bibellese: Matthäus 28,1-20.

Lieder

- Sing Halleluja unserm Herrn – MG 308
- Wir singen für unsern Gott – ES 146
- In finsterner Gruft er lag (Rollt ab den Stein Jesus lebt)

Notizen:

Was ist dir wichtig geworden?



juwe